



ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN (ZfA).

Rahmenplan "Deutsch als Fremdsprache" für das Auslandsschulwesen.
Köln: Bundesverwaltungsamt, 2009, S. 6-7.

Der Unterricht in 'Deutsch als Fremdsprache' erfüllt vorrangig folgende Aufgaben:

- Er bietet Lerngelegenheiten, damit Schüler im schulischen und außerschulischen Alltag ihre Handlungsabsichten differenziert und situationsangemessen mündlich und schriftlich verwirklichen können.
- Er vertieft und erweitert die kommunikativen Fähigkeiten und legt Grundlagen dafür, dass Schüler die deutsche Sprache nach Abschluss ihres schulischen Bildungsganges funktional für Studium, Beruf und Weiterbildung einsetzen können.
- Er vermittelt Einblicke in deutschsprachige Lebenswirklichkeiten und schafft Anlässe dafür, dass Schüler diese in Vergleiche und Kontraste zur eigenen Lebenswirklichkeit setzen können.
- Er macht Begegnungssituationen mit Texten der deutschsprachigen Literatur möglich, die für eine adressatenspezifische Behandlung im Fremdsprachenunterricht geeignet und in komplexe Interaktionsprozesse einer mehrsprachigen Gesellschaft eingebettet sind.
- Er gibt den Schülern Mittel und Strategien an die Hand zur Erkundung von Sprache(n), von individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit sowie von Kommunikationsprozessen – auch in Hinblick darauf, dass sie zunehmend Verantwortung für ihr eigenes sprachliches Lernen übernehmen und dabei ihre Sprach(en)lern- und Kommunikationserfahrungen systematisch für die Weiterentwicklung ihrer sprachlichen Handlungsfähigkeit nutzen.
- Er unterstützt junge Menschen bei Aufbau und Weiterentwicklung ihrer individuellen Mehrsprachigkeitsprofile.

Der Unterricht in 'Deutsch als Fremdsprache' erfüllt seine Aufgaben dann, wenn die Schüler

- innerhalb und außerhalb von Schule in Begegnungssituationen mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen handlungsfähig sind;
- in Auseinandersetzung mit deutschsprachigen Lebenswirklichkeiten und kulturellen Traditionen zur Erweiterung ihrer Selbst- und Weltverständnisse gelangen;
- ihre Sprach(en)lern- und Kommunikationserfahrungen im Umgang mit der deutschen Sprache für das Erwerben und Lernen weiterer Sprachen und damit für den Ausbau ihrer individuellen Mehrsprachigkeit produktiv einsetzen.